

Bertus:

Die folgenden Meditationen sind keine Formeln sondern spontane Ausdrücke, die zu Joel kamen in seinen Meditationen. Sie koennen diese als Leitfaden für Ihre eigenen Meditationen anwenden, aber es sind weder Formeln noch vorgeschriebene [verpflichtete] Meditationen usw.

Das untenstehende Material ist urheberrechtlich geschuetzt und darf nur fuer eigenes privat Studium angewendet werden.

JOEL:

Vorbereitungen für die Meditation.

Der erste Schritt --- Die Göttliche Gegenwart praktizieren

Für diejenigen von Ihnen, die noch nicht die Fähigkeit haben, unmittelbar in die Meditation zu kommen, empfehle ich 1 oder 1 1/2 Minuten Meditation und das 10, 20 und sogar 30-mal pro Tag --- auch in der Nacht wenn Sie aufwachsen.

Aus eigener Erfahrung warne ich Sie nicht lange Zeit zu meditieren. Wenn Sie entdecken, dass Sie Gedanken denken oder sich körperlich oder geistig verspannt fühlen, meditieren Sie nicht. Das ist geistige Arbeit und das ist im menschlichen Bereich und nicht im Geistigen Königreich. Am Anfang ist es besser, die Versuche auf 1 oder 1 1/2 Minuten zu beschränken und dann diese Perioden automatisch erneuern zu lassen. Eines Tages werden Sie überrascht sein, wenn Sie feststellen, dass Sie für 3, 4 oder 5 Minuten in der Meditation war. ... aber es wird Ihnen scheinen, als wäre es nur eine halbe Minute. Aber allmählich dazu kommen. Versuchen Sie am Anfang nicht einmal zu meditieren. Beginnen Sie damit, die Präsenz [Gottes] in die Praxis umzusetzen. Ohne diesen vorbereitenden Schritt erhielt ich weder die innere stille Meditation, noch kenne ich einen Unendlicher Weg -Schüler, der dies tat. Ich bleibe dieser erste Schritt im Praxis umsetzen und ich lehre es

immer noch in unserer Familie, wie Sie aus meinem "Brief an Sam"[Letter to Sam] wissen.

Um zu veranschaulichen, wie man die Göttliche Präsenz in die Praxis umsetzen kann, nehme ich Sie mit auf eine "24-stündige Reise" meines Lebens und Sie können mir folgen, wie auch immer Sie es wünschen.

Morgen

Ich bin gerade aus dem Schlaf am Morgen und vor dem Aufstehen aufgewacht

ich sage leise:

Dies ist der Tag, den der Herr macht. (Psalter 118:24). Danke, Vater, das ist Dein Tag. DU hast das Licht gesendet, das der Dunkelheit folgt, und DU wirst die Nacht wieder geben, um dem Tag zu folgen.

Das Prinzip, die Verantwortung liegt bei Dir. *Denn alles Wild im Walde ist mein und die Tiere auf den Bergen zu Tausenden* (psalter 50:10)- ebenso wie die Ernte im Boden, das Öl, die Juwelen, die Perlen, die Fische im Meer und die Vögel in der Luft. All dies ist von Dir, Gott, und all dies geschieht als Ihre Aktivität. Während Gott dieses Universum regiert, kontrolliert Gott auch diesen Tag und Gott leitet mich auch. Dein Wille wird geschehen. Ich bin offen für IHRE Führung und IHRE Weisheit. DU musst heute mein Leben, meine Weisheit, meine Stärke sein. Deine Gegenwart muss der Stoff meiner Zeit und Arbeit sein.

Jetzt bin ich bereit für eine 1/2 oder 1 Minute völlige Stille und dann stehe ich auf.

Frühstückstisch

Am Frühstückstisch mache ich eine Pause um zu realisieren:

Gott ist verantwortlich für all die Nahrung, die gewachsen ist. Gott, Du hat mir diesen Tisch bereitet[sogar] "*Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde*" (Ps 23:5) Danke, Vater.

Bevor Sie Ihr Haus verlassen, zum Beispiel um zur Arbeit zu gehen, einkaufen zu machen, und so weiter.

Ehe ich ins Büro gehe um zu arbeiten oder ehe ich mein Haus verlasse, mache ich eine Pause um zu realisieren:

Die Gegenwart Gottes *geht mit mir und vor mir her um das Bergland eben zu machen*(Jes 45:2). Die Intelligenz Gottes ist, wo ich bin. Gott sieht mich hinter den Augen all derer an, die ins Reich meiner Existenz kommen. Ich grüße Gott in all jenen, denen ich begegne. Ich grüße Gott hinter jeder Tür durch die ich gehe. Was auch immer die Natur meiner Arbeit ist, die ich unternehme, IST Gott die Aktivität meiner Existenz. Gott IST meine Intelligenz und meine Stärke ... Gott inspiriert mich ... Gott inspiriert alle. Was auch immer die Art der Arbeit in unserem "Haushalt" ist ... ob es Arbeit zu Hause oder im Garten ist. Gott ist die Harmonie in diesem Haushalt. Es ist die Liebe Gottes, die die Beziehungen in diesem Haushalt begründet. Es ist die Liebe Gottes, die im Haus und von allen, die unser Haus be-treten, von einem zum anderen zum Ausdruck kommt. Gottes Liebe entfaltet uns ... umarmt uns ... vereint uns ... und hält uns in SEINEM Willen.

Mittagessen

Beim Mittagessen:

Gottes Gnade genuegt mir in allem.(2 Kor 12:9)

Denken Sie daran, dass nichts davon jemals laut ausgesprochen wird. Niemand weiß, dass ich bete. Am Tisch wird sogar das Gebet nie laut ausgesprochen, außer wenn wir normalerweise zu einander aufschauen und "habe Spaß" sagen. Wir wissen, dass dies bedeutet, dass wir uns in Dankbarkeit im Gebet vereinen. Wenn andere am Tisch sind, haben wir nicht "für die Menschen gebetet", sondern wir haben gebetet.

am Nachmittag

Ob wir Auto fahren oder uns fahren lassen, oder was auch immer wir tun... es gibt immer die Erkenntnis:

DU gehst mit mir und vor mir her um das Bergland eben zu machen(Jes 45:2). DU gehst vor mir, um einen Platz vorzubereiten. Ich sehe dich hinter den Augen von allen, die ich treffe. Ich grüße dich, Sohn Gottes.

Abendessen
Beim Abendessen:

Dies ist eine weitere Gelegenheit, Danke zu sagen und Gott als die Substanz meines Brotes, Fleisches, Weins und Wassers anzuerkennen. Und so geht es den ganzen Abend, bis es Zeit ist ins Bett zu gehen.

Schlafenszeit:

Die Aktivität Gottes hat Dunkelheit gebracht, um der Lichtnacht zu folgen, um dem Tag zu folgen. Es ist die Aktivität eines Unendlichen Unsichtbaren bei der Arbeit hinter dem sichtbaren Universum. Ein Unsichtbares Leben ... ein Unsichtbares Wesen ... ein Unsichtbares Gesetz hat uns den Mond und die Sterne und die Dunkelheit und den Rest gebracht. Der Mensch hat das nicht in Betrieb und setzt sie nicht in Bewegung. Diese Aktivität Gottes wird nicht aufhören, während ich schlafe. Diese Aktivität Gottes wird so konstant sein, wie ich schlafe, wenn ich wach bin. Wachend oder schlafend bin ich nie außerhalb des Rythmus Gottes.

Der Rythmus Gottes bringt die Nacht nach dem Tag und den Tag nach der Nacht. Es bringt uns Winter, Frühling, Sommer und Herbst. Sie macht die Bäume im Winter kahl und kleidet sie im Frühling wieder ein und produziert ihre Früchte im Sommer oder Herbst. Ich lebe immer in diesem Rythmus Gottes und es funktioniert SEIN Leben und SEIN Gesetz durch mich.

Beim Erwachen in der Nacht:

So oft ich in der Nacht erwache, gibt es IMMER eine kurze ANERKENNUNG der Gegenwart Gottes, Gottes Kraft, Gottes Gnade.

Danke, Vater, ich bin immer noch in DEINEM Rhythmus.

=====
allgemein

Das ist die Art und Weise um die Gegenwart Gottes in die Praxis umzusetzen und im Wort zu bleiben und das Wort in dir zu behalten. Das heißt "*leben, sich bewegen und in Gott sein*". Es ist das Erkennen der Gegenwart Gottes, Gottes Zuständigkeit, Gottes Gesetz, Gottes Leben. Diese Praxis der Gegenwart bringt eine innere Stille mit sich, die Sie in der Meditation feststellen - selbst wenn diese Meditation nur 20 Sekunden dauert. Unser Denken auf Gott gerichtet zu halten, muss eine bewusste Aktivität sein. Erkenne Gott auf alle deinen Wegen. Erkenne, dass Gott deinen Tag, deinen Körper, deine Brieftasche, dein Geschäft (Arbeit), deinen Haushalt und deine Beziehungen mit der ganzen Menschheit regiert. HALTE IHREN GEDANKEN AUF GOTT GERICHTET*1), und das bringt die Aktivität Gottes in Ihre Existenz. In einer sehr frühen Entfaltung in meiner Arbeit sah ich, dass mir nichts passieren konnte außer durch mein Bewusstsein. Wenn mir etwas nicht bewusst ist, existiert es auch nicht für mich und es passiert mir auch nicht. Bevor es (für mich) funktionieren kann, muss ich mir dessen bewusst werden. Mit anderen Worten, Gott könnte den ganzen Raum um mich herum füllen, aber kein Stück Gottes würde mein Leben berühren, wenn ich nicht aktiv mein Bewusstsein öffne um Gott zu empfangen. Der Moment in dem wir anfangen das Wort Gottes zu einem bewussten Teil unserer täglichen Aktivität zu machen, verändert unser Leben. Dann entdecken wir, was gemeint war mit: "Wenn der Geist Gottes in dir wohnt, dann wirst du die Kinder Gottes sein, und bist du nun auch die gemeinsamen Erben der Kinder des Himmlischen Guten." *2) Sehen Sie dass dieser Geist Gottes jetzt in Ihnen wohnt, weil Sie ihn durch einen Akt Ihres eigenen Bewusstseins aus dem Schlafzustand gebracht hast? Dieser Akt des Bewußtseins ist die Erkenntnis, dass das Reich Gottes in Ihnen ist dass ein ER in Ihnen ist, Der größer ist als

jedes Problem in der Welt ... dass Gott seinen Sohn gesandt hat, Der mit und in Ihnen bleibt. Und es ist diese Innewohnende Gegenwart, die es ermöglicht, etwas (was auch immer) im Leben zu erreichen.

Bertus:

*1) Die Englische Bibel.. Die Deutsche Bibel sagt in Jes 26:3 "Wer festen Herzens ist, dem bewahrst du Frieden; denn er verlässt sich auf Dich."

*2) Vergleiche in Roemer 8:16,17 : "16 Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind. 17 Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi